

Intime Interviews aus der römischen Villa Massimo

Neuerscheinung im Bernstein-Verlag

VON JÜRGEN RÖHRIG

Siegburg. Rauschende Feste in einem römischen Garten und ernsthafte kreative Arbeit – beides schließt sich nicht aus. Im Gegenteil: Die Kultur-Stipendiaten, die auf Staatskosten ein Jahr in der Villa Massimo in der italienischen Hauptstadt verbringen, wissen in der Regel das eine wie das andere zu schätzen und zu verbinden. Im Bernstein-Verlag der Brüder Andreas und Paul Rimmel, die an der Siegburger Holzgasse eine Buchhandlung betreiben, ist jetzt ein Band mit Interviews erschienen, in denen bekannte Autoren ihre Rom-Erlebnisse schildern.

„Rom auf Zeit – Villa Massimo

Stipendiaten im Gespräch“ ist der Titel dieses Buches, herausgegeben von der Literaturwissenschaftlerin Sara Moretti, die auch die Interviewerin ist. Acht Autorinnen und Autoren kommen zu Wort sowie der Leiter des Hauses, Joachim Blüher.

Allzu Menschliches

Einblicke in Werkprozesse und Aussagen zur Bedeutung dieses Stipendienprogrammes gibt es aus verschiedenen Perspektiven, dazu auch unterhaltsamer Smalltalk über die römische Lebensweise und Insidergeschichten zu allzu menschlichen Vorgängen in der Villa. Unter den Gesprächspartnern finden sich neben zum Bei-



Die Siegburger Verleger Paul (links) und Andreas Rimmel BILD: JS

spiel Julia Franck und Michael Krüger auch Kathrin Schmidt und Hanns-Josef Ortheil, die dem Publikum im Rhein-Sieg-Kreis auch durch ihre Auftritte bei Lesungen ein Begriff sind.

Rom auf Zeit, 112 Seiten mit Fotos, Bernstein-Verlag, 16,80 Euro